



Tellen - Telegramm



Nachrichten aus der Heinrich Tellen Schule - Ausgabe 3 / Juni 2008

Start in die Ferien

Am 25. Juni 2008 beginnen die Sommerferien. Unterrichtsende ist an diesem Mittwoch um 12.45 Uhr. Die Schülerinnen und Schüler kommen also wie an Freitagen nach Hause.

Nach den Sommerferien beginnt der Unterricht wieder am Montag, den 11. August 2008. Das Kollegium der Heinrich Tellen Schule wünscht allen Schülerinnen und Schülern, ihren Eltern und Angehörigen eine schöne Sommerzeit. Wir bedanken uns ganz herzlich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Wohle der Schülerinnen und Schüler.

Variable Ferientage für das neue Schuljahr festgelegt

Im neuen Schuljahr gibt es 4 Mal extra-schulfrei

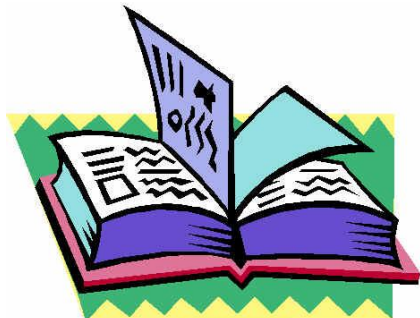
- am 22.10. 2008 (Fettmarkt)
- am 23.02. 2009 (Rosenmontag)
- am 22.05. 2009 (Freitag nach Christie Himmelfahrt) und
- am 12.06. 2008 (Freitag nach Fronleichnam)

Der Dienstag nach Pfingsten 2009 ist ein regulärer Ferientag.

So wird über Ferientage entschieden: Drei bis vier Ferientage können Schulen jedes Jahr selbst festlegen. Das gehört zu den Aufgaben der Schulkonferenz, die an der Heinrich Tellen Schule von 5 Elternvertretern, 2 Schülervertretern und 5 Lehrervertretern gebildet wird.

Lesewerkstatt eröffnet

In der Heinrich Tellen Schule gibt es einen neuen Fachraum, die „Lese- und



Schreibwerkstatt“. Entstanden ist die Idee zur Einrichtung dieses Raumes zu einem Zeitpunkt, als eigentlich niemand mehr einen Überblick über die vielen Materialien der Schule zum Erstlesen, zur auditiven und visuellen Wahrnehmung und zum weiterführenden Lesen und Schreiben hatte. Jetzt wurde das vorhandene Material gesichtet und dann viel davon zusammen mit Neuanschaffungen im neuen Fachraum zusammengeführt. Besonders wichtig ist hier auch die große Sammlung von selbst hergestellten Medien, die für das Lernen mit allen Sinnen so wichtig ist.

361,- € für das Nyang'oma-Zentrum in Kenia

Gemeinsam mit Weihbischof Ostermann freuten sich Ende Mai die Firmlinge Andre' Edelmeier, Daniel Korhammer, Martin Schein, Helena Dolge, Daniel Hoffmann, Felix Zepke, Marvin Mros, Tobias Kossack, Emmanuelle Hiber, Marcel Streffing, Julia Möllers und Daniel Hecker über eine gelungene Feier.

Fotos von den Firmlingen, vom Sportfest, vom Voltitag, von der Abschlussfete usw. gibt es wie immer unter www.heinrich-tellen-schule.de.

Aber Grund zur Freude haben auch die gehörlosen Kinder in einer Schule und einem Heim im Nyang'oma-Zentrum in Kenia. Denn für diese Kinder haben die Firmlinge gegen Spenden Autos und Fahrräder geputzt. Mit dem Kollektenerlös aus der Firmung kamen 361,-Euro zusammen. Ein tolles Ergebnis, auf das alle stolz sind.

Äpfel und Möhren für Aline und Schleifen für die Kinder

Jedes Jahr veranstalten die Heinrich Tellen Schule und 5 andere heilpädagogische Einrichtungen einen gemeinsamen Voltigier-Tag, an dem alle in einer großen Show Aufführungen mit ihren Therapiepferden zeigen. Diesmal fand

das Treffen in Ladbergen statt. Unsere Reiter haben unter der Leitung von Mechthild Everding-Kraß und auf dem geduldigen Rücken von Aline das Bilderbuch „Ich bin Ich“ in Szene gesetzt.



Emilie und Sabrina als Fische, Meike und Justus als Pferde, Stefan als Frosch, Oleg als Nilpferd, Corenna als Hund, Jonas als Papagei und Cedrik als „Ich bin Ich“ spielten ihre Rollen souverän und bekamen als Lohn viel Applaus und eine Schleife. Für Aline gab es Äpfel und Möhren.

Lachen und Tränen bei der Schulentlassung

Am 20. Juni wurden Christian Lück, Christian Schubert, Diana Koch, Dominik Lauvers, Hakan Aarsal, Katja Schwarz, Kathrin Spitzer, Klaus Gründkemeyer, Lisa zur Wickern, Lena Hoyer, Sarah Barnewold und Svenja Seidel aus der Heinrich Tellen Schule entlassen. Doch schon am Mittwoch der Vorwoche begannen die Abschiedsfeiern. Lebewohl sagten die Entlass-Schüler auf einer turbulenten Grill-Party, zu der natürlich keine Eltern zugelassen waren. Es gab heiße Musik mit DJ Maximilian Pfeiffer, eine Modenschau, breakdancer und andere Popstars. Genauso ausgelassen wurde dann am 20. Juni in der Turnhalle gefeiert. Die Klassen der jüngeren Schüler überreichten jeweils einem Entlass-Schüler ein persönliches Geschenk. Dabei floss auch so manche Träne.

Über die Zeugnisse, die anschließend nach Ansprachen vom Caritas-Geschäftsführer Herbert Kraft, von der Schulpflegschaftsvorsitzenden Kathrin Oehler und von Schulleiter Josef Niehenke den Schülerinnen und

Schülern überreicht wurden, brauchte dann aber sicher niemand mehr weinen. Alle bekamen gute oder sehr gute Entlass-Zeugnisse. 11 der entlassenen Schülerinnen und Schüler werden ab Herbst einen Arbeitsplatz in den Freckenhorster Werkstätten finden oder zu Westfalenfleiß (Werkstätten im Raum Münster, einschließlich Telgte) gehen. Ein Schüler strebt eine andere handwerkliche Ausbildung an.

Abschied von vielen Integrationshelfern

Zum Schuljahresende verlassen uns wieder etwa 15 junge Männer und Frauen, die uns im Rahmen des Zivildienstes, eines Praktikums oder als ausgebildete Kräfte mit sehr viel Engagement als Integrationshelfer bei der Betreuung von Schülern mit besonderem Hilfebedarf unterstützt haben. Wir danken für den großartigen Einsatz!!

Viele neue Kräfte konnten wir schon für das nächste Jahr gewinnen.

18 neue Gesichter ab August

Zu Beginn des nächsten Schuljahres werden insgesamt 18 Schülerinnen und Schüler an der Heinrich Tellen Schule neu aufgenommen. 12 Kinder starten in der Vorstufe ins Schulleben. Deshalb haben wir in diesem Jahr 2 Vorstufen gebildet. In der Regel sollen an einer Förderschule für geistige Entwicklung 10 Schüler in einer Klasse sein. Seit vielen Jahren gehört es aber zu unserem pädagogischen Profil, das in den unteren Jahrgängen kleine Klassen und in den oberen Jahrgängen dann entsprechend größere Klassen gebildet werden. Deshalb gibt es im nächsten Schuljahr bei uns 2 Vorstufen mit je 6 Schülerinnen und Schülern.

Neben den 12 Schulanfängern kommen noch 6 Schülerinnen und Schüler aus höheren Jahrgängen und anderen Förderschulen zu uns. Der Grund für den Schulwechsel ist ein Umzug oder ein Wechsel des Förderschul-Typs. So haben auch die Heinrich Tellen Schule aus den gleichen Gründen in diesem Schuljahr 3 Schülerinnen und Schüler verlassen, um künftig eine andere Schule zu besuchen. Im nächsten Schuljahr werden insgesamt 114 Schülerinnen und Schüler die Heinrich Tellen

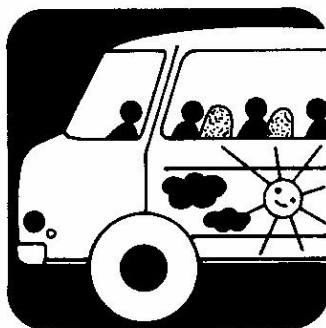
Schule besuchen. Im Kollegium gibt es kaum Veränderungen.

Neues Lernkonzept in der Berufspraxisstufe

Das Lernen in unserer Berufspraxisstufe (früher Werkstufe) war schon immer anders als in den unteren Klassenstufen. Wenn die Schülerinnen und Schüler nach einem Jahr Vorstufe und jeweils etwa 3 Jahren Unterstufe, Mittelstufe und Oberstufe in die letzte Klassenstufe kommen, nimmt Arbeitslehre einen breiten Raum ein. Aber auch andere Unterrichtsinhalte kommen neu hinzu. Damit nun die Unterschiedlichkeit der Schülerinnen und Schüler beim Lernangebot noch besser berücksichtigt werden kann, werden die Klassengemeinschaften häufiger zugunsten von Kursen und Arbeitsgemeinschaften aufgelöst. Mit dieser Mischung aus Klassen- und Kursunterricht sind in den letzten beiden Jahren gute Erfahrungen gemacht worden. Deshalb konnte das neue Konzept jetzt verbindlich eingeführt werden.

Ferienfreizeit des Fördervereins nach Vlotho

Vom 12. bis 21. Juli werden 17 Schülerinnen und Schüler der Heinrich Tellen Schule gemeinsam mit 12 Betreuerinnen und Betreuern unter der Leitung von Maureen und Jennifer Hickey wieder spannende und erholsame Ferientage erleben.



Diesmal geht es in eine Jugendbildungsstätte nach Vlotho an der Weser. Der Förderverein organisiert diese Ferienfreizeiten seit vielen Jahren und sorgt gleichzeitig mit seinen Zuschüssen dafür, dass die Teilnehmerbeiträge günstig bleiben. Kein Wunder also, dass es noch in jedem Jahr mehr Anmeldungen als freie Plätze gegeben hat.

Es ist also immer eine gute Sache, den Förderverein zu unterstützen oder weitere Mitglieder zu werben. Ohne unseren Förderverein wäre auch so manche Anschaffung, das heilpädagogische Reiten, der familienentlastende Dienst und einiges mehr so nicht möglich. Informationsmaterial gibt es in der Schule.

Erstkommunionfeier in der Landvolkhochschule Freckenhorst

Am 8. Juni 2008 haben Marion Brüske, Corenna Inglik, Jonas Brunnbauer, Stefan Hokamp und Justus Niemerg in der Kapelle der LVHS-Freckenhorst die Erstkommunion empfangen.



Den feierlichen Gottesdienst hielt Pfarrer Gregor Kauling von St. Marien, Warendorf. Die Kommunionkinder hatten sich gemeinsam mit ihren Lehrerinnen Margund Kleine, Conny Kesemeyer-John und Edith Buchna sehr schöne und feierliche Gestaltungselemente einfallen lassen. Besonders gelungen war auch die musikalische Unterstützung von Jan Bitting, der an der Heinrich Tellen Schule seinen Zivildienst abgeleistet hat.

Berufskolleg übergibt 6 Fahrräder

Fünf Schüler einer Klasse (Jugendliche ohne Ausbildungsverhältnis) des Berufskollegs in Warendorf haben gemeinsam mit ihrem Lehrer Herrn Göbel-Vogt für uns ehrenamtlich gebrauchte Fahrräder (Jugendräder und Erwachsenenräder) verkehrssicher instand gesetzt. Die Fahrräder sind uns sehr willkommen, weil wir regelmäßig mit kleinen Lerngruppen ein Fahrradtraining auf öffentlichen Straßen (Radwegen) machen.